

www.LifePR.de, 03.04.18

## Am Kap der guten Hoffnung

**Stuttgart, 03.04.2018 (lifePR)** - Anlässlich des 100. Geburtstags von Nelson Mandela veranstaltet Biblische Reisen eine Studienreise nach Südafrika, die auch einen Besuch auf der ehemaligen Gefängnisinsel Robben Island, auf der Nelson Mandela lange Zeit gefangen gehalten wurde, mit einschließt.

"Ich glaube, dass Südafrika der schönste Platz auf Erden ist. Natürlich bin ich voreingenommen, aber wenn Sie die Naturschönheiten unseres sonnigen Südafrikas mit der Lebenswürdigkeit und kulturellen Vielfalt unseres Volkes und unserer zauberhaften Tierwelt zusammenfügen, dann müssen selbst hartnäckige Kritiker mit uns der Meinung sein, dass wir Südafrikaner mit einem traumhaften Land gesegnet sind." Das sagte kein Geringerer als Nelson Mandela, der 2018 seinen 100. Geburtstag feiern würde. Aus diesem Anlass veranstaltet der Stuttgarter Reiseveranstalter Biblische Reisen vom 22. September bis 3. Oktober 2018 eine Studienreise nach Südafrika, die das historische Ringen um Demokratie und Gleichberechtigung der ethnischen Gruppen Südafrikas sowie die aktuelle Situation des Landes aufzeigt.

Die Reise beginnt in Kapstadt und führt über die berühmte Gartenroute nach Knysna, zum Tropfsteinhöhlensystem Cango Caves, zu einer Straußenfarm und einer Pinguinkolonie und weiter nach Paarl, der „Perle“ des südafrikanischen Weinlandes. Weitere Stationen der Reise sind Stellenbosch, die zweitälteste von Europäern gegründete Stadt Südafrikas und Franschhoek. Einer der Höhepunkte der Reise, neben dem Kap der Guten Hoffnung und der Weinprobe auf einem historischen Weingut – ist die ausführliche private Führung durch einen ehemaligen Wärter oder Gefangenen auf der Gefängnisinsel Robben Island für die Reisegruppe von Biblische Reisen. 18 Jahre seiner 27-jährigen Gefängnisstrafe verbrachte Nelson Mandela dort. Inzwischen beheimatet die Insel das Nelson Mandela Museum. Es symbolisiert den Kampf gegen die Apartheid und gibt tiefe Einblicke in die jüngere Geschichte des Landes. Weiterhin sind Begegnungen mit dem Gründer der Hilfsorganisation „Hope Cape Town“ und im Gemeindezentrum „Themba Labantu“ im Township Philippi bei Pastor Otto Kohstock und seinem Team geplant.

Am Ende der Studienreise besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt in Südafrika mit einem Besuch im Krüger Nationalpark inklusive Safari zu verlängern.